

Fachspezifische Prüfungsordnung für den
Bachelorstudiengang Aviation Management and Piloting – dual
des Fachbereichs Touristik/Verkehrswesen
an der Hochschule Worms
vom 11.07.2023

Aufgrund der §§ 7 Abs. 2 Nr. 2 und 86 Abs. 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes (HochSchG) vom 23. September 2020 (GVBl. S. 461), geändert durch das Gesetz vom 22. Juli 2021 (GVBl. S. 453), BS 223-41, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Touristik/Verkehrswesen der Hochschule Worms am 10. Mai 2023 die folgende fachspezifische Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Aviation Management and Piloting – dual beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident mit Schreiben vom 30.06.2023, Az: 2023-06-30_Genehmigung_PO_div, genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

§ 1 Geltungsbereich (zu § 1 RPO)

Diese Ordnung regelt die Prüfung im Bachelorstudiengang Aviation Management and Piloting – dual. Sie gilt ergänzend zu der Rahmenprüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Hochschule Worms in der aktuell geltenden Fassung (im Folgenden RPO).

§ 2 Akademischer Grad (zu § 2 Abs. 7 RPO)

Nach erfolgreich absolviertem Studium und bestandener Prüfung verleiht der Fachbereich den akademischen Grad eines "Bachelor of Science" (abgekürzt "B.Sc.").

§ 3 Regelstudienzeit, Studiumumfang (zu § 5 RPO)

(1) Die Studienzeit, in der das Studium in der Regel abgeschlossen werden kann (Regelstudienzeit), beträgt 6 Semester. Sie umfasst die theoretischen Studiensemester, die praktischen Studienphasen und die Anfertigung der Bachelorarbeit. Die in der Anlage 1 (Curriculum) gekennzeichneten Module der flugtheoretischen und flugpraktischen Ausbildung werden vom Praxispartner EIAB gGmbH in eigener Verantwortung angeboten, der auch die Prüfungen abnimmt. Diese Prüfungsleistungen werden automatisch von der Hochschule anerkannt und im Bachelorstudiengang Aviation Management and Piloting – dual angerechnet (§ 8 Abs. 9 RPO).

(2) Im Rahmen des Bachelorstudiengangs sind mindestens 180 Leistungspunkte zu erreichen.

(3) Der zeitliche Gesamtumfang in Semesterwochenstunden (= SWS) der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen beträgt 106-110 Semesterwochenstunden.

(4) Bei physischen oder psychischen Beeinträchtigungen einer Studierenden oder eines Studierenden, die nach Beginn des Studiums auftreten und dazu führen, dass die Voraussetzungen des Luftfahrt-Bundesamtes (LBA) in Bezug auf die Ausbildung zum Verkehrspiloten nicht mehr erfüllt sind, sind geeignete Ersatzleistungen in Höhe der im Curriculum festgesetzten Leistungspunkte für die flugpraktische Ausbildung zu erbringen. Die Studierende oder der Studierende hat bei mangelnder Flugeignung, unter Nachweis eines aussagefähigen fachärztlichen Attestes, die Ersatzleistungen beim Prüfungsausschuss zu beantragen. Der Prüfungsausschuss legt geeignete Ersatzleistungen fest, die der Studierenden bzw. dem Studierenden mitgeteilt werden. Die Ersatzleistungen werden anstelle der flugpraktischen Ausbildung im Zeugnis bzw. Diploma Supplement ausgewiesen.

§ 4 Zugangsvoraussetzungen, Studienbeginn (zu § 6 RPO)

(1) Über die in § 6 RPO geregelten Zugangsvoraussetzungen hinaus gilt folgende weitere Zugangsvoraussetzung:

Die Einschreibung in den Bachelorstudiengang Aviation Management and Piloting – dual setzt einen wirksamen abgeschlossenen Ausbildungsvertrag zwischen der EIAB gGmbH und der einzuschreibenden bzw. eingeschriebenen Person voraus. Hiervon sind Studierende ausgenommen, für die gemäß § 3 (4) Ersatzleistungen durch den Prüfungsausschuss festgelegt wurden.

(2) Das Studium kann nur im Wintersemester aufgenommen werden.

§ 5 Prüfungsausschuss und Prüfende (zu §§ 7 und 8 RPO)

(1) Dem Prüfungsausschuss gehören an:

1. die Dekanin oder der Dekan des Fachbereichs als vorsitzendes Mitglied,
2. die Prodekanin oder der Prodekan des Fachbereichs (zugleich) als Stellvertretung des vorsitzenden Mitglieds,
3. mindestens drei weitere Professorinnen oder Professoren. Dazu gehören alle Studiengangsleiterinnen oder Studiengangsleiter des Fachbereichs, sofern sie nicht gleichzeitig Dekanin oder Dekan bzw. Prodekanin oder Prodekan sind,
4. ein studentisches Mitglied des Fachbereichs und
5. ein Mitglied der Gruppe gem. § 37 Abs. 2 Nr. 3 oder Nr. 4 HochSchG.

(2) Beschlüsse im Umlaufverfahren sind zulässig.

§ 6 Wahlpflichtmodule (zu § 15 RPO)

(1) Im Bachelorstudiengang ist ein Wahlpflichtbereich vorgesehen; die dem Wahlpflichtbereich zugehörigen Wahlpflichtmodule sind im Curriculum ausgewiesen.

(2) Im Wahlpflichtbereich ist die oder der Studierende verpflichtet, insgesamt 4 der jeweils angebotenen Module im Umfang von insgesamt mindestens 20 Leistungspunkten erfolgreich zu belegen.

(3) Abweichend von § 15 Abs. 3 Satz 1 RPO können Prüfungsleistungen in Wahlpflichtmodulen, welche mit „nicht bestanden“ bewertet wurden, durch Prüfungsleistungen in anderen Wahlpflichtmodulen ohne Übertragung des Fehlversuchs ersetzt werden.

(4) An anderen Hochschulen erbrachte Leistungen, die im Umfang und Anforderungen im Wesentlichen den Wahlpflichtmodulen im Bachelorstudiengang Aviation Management and Piloting – dual entsprechen, können auch dann anerkannt werden, wenn inhaltlich kein äquivalentes Wahlpflichtmodul angeboten wird. Voraussetzung für die Anerkennung sind im Modul erworbene Kompetenzen, die dem Profil des Bachelorstudiengangs Aviation Management and Piloting – dual entsprechen. Die Entscheidung über die Anerkennung obliegt dem Prüfungsausschuss.

§ 7 Praktische Studienphasen (zu § 16 RPO)

(1) Die Praxisphasen sind in die im Curriculum gekennzeichneten Module integriert.

(2) Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten für die praktischen Studienphasen ist die Bescheinigung des Praxispartners EIAB gGmbH über die aktive Teilnahme sowie das Bestehen der Studienleistung AMP 63 (Flugpraktische Ausbildung).

§ 8 Auslandssemester (zu § 17 RPO)

Im Rahmen des Mobilitätsfensters im 5. Semester werden Studien- und Prüfungsleistungen an einer ausländischen Hochschule gemäß § 17 Abs. 3 RPO bis zu einer Höhe von maximal 30 Leistungspunkten ohne Benotung anerkannt. Erbringen die Studierenden auf Basis des Learning Agreements weniger als 30 Leistungspunkte, so legt der Prüfungsausschuss die für die fehlenden Leistungspunkte zu erbringenden Ersatzleistungen fest.

§ 9 Bachelorarbeit (zu § 18 RPO)

(1) Die Meldung zur Bachelorarbeit erfolgt in der Regel im 6. Semester.

(2) Zur Bachelorarbeit kann nur zugelassen werden, wer mindestens 100 Leistungspunkte aus abgeschlossenen Modulen im Rahmen des Bachelorstudiums gemäß Anhang erreicht hat.

(3) Für die Anfertigung der Bachelorarbeit werden 10 Leistungspunkte vergeben. Die Arbeit ist innerhalb eines Bearbeitungszeitraums von drei Monaten zu erstellen und abzugeben.

§ 10 Abschlusskolloquium (zu § 19 RPO)

Es findet kein Abschlusskolloquium statt.

§ 11 Bewertung und Bildung der Gesamtnote (zu §§ 21 und 25 RPO)

- (1) Die Gesamtnote wird entsprechend der Regelung des § 25 Abs. 1 Satz 1 RPO gebildet; die Note für die Bachelorarbeit wird dabei doppelt gewichtet.
- (2) Abweichend von § 21 Abs. 4 Satz 3 RPO stellt die Bewertung der oder des dritten Prüfenden die alleinige Note dar; sie oder er kann sich für eine der beiden bisherigen Noten oder eine dazwischenliegende Note entscheiden.

§ 12 Inkrafttreten, Übergangsregelungen

- (1) Die fachspezifische Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Aviation Management and Piloting – dual des Fachbereichs Touristik/Verkehrswesen an der Hochschule Worms tritt zum Wintersemester 2023/2024 unbeschadet der Bestimmungen in Absatz 2 und 3 in Kraft. Sie wird im Wormser Hochschulanzeiger veröffentlicht. Gleichzeitig tritt die Prüfungsordnung für den Studiengang Aviation Management and Piloting – dual (B.Sc.) des Fachbereichs Touristik/Verkehrswesen an der Hochschule Worms vom 27. Juni 2017 außer Kraft.
- (2) Studierende, die vor dem Wintersemester 2023/2024 bereits in den Bachelorstudiengang Aviation Management and Piloting – dual an der Hochschule Worms eingeschrieben waren, können wählen, ob sie ihr Studium nach der in Absatz 1 Satz 1 genannten Ordnung oder der Prüfungsordnung für den Studiengang Aviation Management and Piloting – dual (B.Sc.) des Fachbereichs Touristik/Verkehrswesen an der Hochschule Worms vom 27. Juni 2017 fortführen wollen. Das Wahlrecht ist schriftlich bis zum 15.01. bzw. 15.07. eines Jahres gegenüber dem Prüfungsausschuss zu erklären (Ausschlussfrist). Ein einmal ausgeübtes Wahlrecht ist unwiderruflich. Wird von dem Wahlrecht kein Gebrauch gemacht, wird das Studium nach der bisherigen Prüfungsordnung fortgesetzt.
- (3) Das Recht nach der Prüfungsordnung für den Studiengang Aviation Management and Piloting – dual (B.Sc.) des Fachbereichs Touristik/Verkehrswesen an der Hochschule Worms vom 27. Juni 2017 geprüft zu werden, kann längstens bis einschließlich 31.08.2027 ausgeübt werden. Danach muss die Prüfung nach der in Absatz 1 Satz 1 genannten Ordnung abgelegt werden. § 26 Abs. 5 HochSchG ist anzuwenden.

Worms, den 11.07.2023

Der Dekan

des Fachbereichs Touristik/Verkehrswesen

der Hochschule Worms

gez. Prof. Dr. Hans Rück

Anhang: Curriculum Aviation Management and Piloting – dual (B.Sc.)

Modulbezeichnung	Nr.	Lehrveranstaltungen	Art	Sem	Prüfung	Prüfungsform (Dauer)	Gesamt		Regelsemester LP (SWS)					
							LP	SWS	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Basismodule 61 LP (Hochschule Worms)														
Einführung in die ABWL	AMP 10	V (4 SWS)	P	1	PL	K (120 min)	5	4	5 (4)					
Introduction to Economics	AMP 11	V (4 SWS)	P	1	PL	K (120 min)	5	4	5 (4)					
Quantitative Methoden	AMP 12		P	1	PL	K (120 min)	5	4	5 (4)					
Mathematik	AMP 121	V (2 SWS)												
Statistik	AMP 122	V (2 SWS)												
Soft Skills	AMP 13	S (2 SWS)	P	1	PL	Präs. (15–30 min)	3	2	3 (2)					
Introduction to Aviation Management	AMP 20	V (4 SWS)	P	2	PL	K (120 min)	5	4		5 (4)				
Marketing und Dienstleistungsproduktion	AMP 21		P	2	PL	K (120 min)	5	4		5 (4)				
Marketing	AMP 211	V (2 SWS)												
Dienstleistungsproduktion	AMP 212	V (2 SWS)												
Quantitative BWL	AMP 22		P	2	PL	K (120 min)	5	4		5 (4)				
Investition und Finanzierung	AMP 221	V (2 SWS)												
Rechnungswesen für Manager	AMP 222	V (2 SWS)												
Business English	AMP 40¹	V (4 SWS)	P	4	PL	K (120 min) + Präs. (25–30 min)	5	4				5 (4)		
Wissenschaftliches Arbeiten	AMP 41	V (2 SWS)	P	4	PL	HA	2	2				2 (2)		
Seminar Aviation Management 1	AMP 50¹,³	S (4 SWS)	P	5	PL	HA + Präs. (20–30 min)	5	4					5 (4)	
Seminar Aviation Management 2	AMP 60³	S (4 SWS)	P	6	PL	HA + Präs. (25 min) + PR	8	4						8 (4)
Management Simulation Game	AMP 61	V (4 SWS)	P	6	PL	Präs. (15 min)	8	4						8 (4)
Wahlpflichtbereich 20 LP (Hochschule Worms)														
Wahlpflichtmodul 1	AMP 51¹	V (3–4 SWS) o. S o. V+Ü	WP	5	PL	K (90–120 min) o. HA + Präs. (15 min) o. PA	5	3–4					5 (3–4)	
Wahlpflichtmodul 2	AMP 52¹	V (3–4 SWS) o. S o. V+Ü	WP	5	PL	K (90–120 min) o. HA + Präs. (15 min) o. PA	5	3–4					5 (3–4)	
Wahlpflichtmodul 3	AMP 53¹	V (3–4 SWS) o. S o. V+Ü	WP	5	PL	K (90–120 min) o. HA + Präs. (15 min) o. PA	5	3–4					5 (3–4)	
Wahlpflichtmodul 4	AMP 54¹	V (3–4 SWS) o. S o. V+Ü	WP	5	PL	K (90–120 min) o. HA + Präs. (15 min) o. PA	5	3–4					5 (3–4)	
Bachelorarbeit 10 LP (Hochschule Worms)														
Bachelorarbeit	AMP 62		P	6	PL		10	0						10 (0)

Modulbezeichnung	Nr.	Lehrveranstaltungen	Art	Sem	Prüfung	Prüfungsform (Dauer)	Gesamt		Regelsemester LP (SWS)							
							LP	SWS	1.	2.	3.	4.	5.	6.		
Flugausbildung 89 LP (EIAB)																
PPL-Theory	AMP 14 ²		P	1	PL + PL	OE (240 min) + K (60 min) + mP (90 min)	7	4	7 (4)							
Introduction Airline Transport Pilot License (ATPL)	AMP 141	V (1 SWS)														
Private Pilot Licence (PPL) + BZF	AMP 142	V (3 SWS)														
ATPL-Theory 1	AMP 23 ²		P	2	PL	OE (180 min) + K (30 min) + mP (90 min)	8	4		8 (4)						
Air Law (Luftrecht) + AZF	AMP 231	V (3 SWS)														
Meteorology (Meteorologie)	AMP 232	V (1 SWS)														
ATPL-Theory 2	AMP 24 ²		P	2	PL	OE (180 min)	7	2		7 (2)						
Instrumentation (Instrumentenkunde)	AMP 241	V (1 SWS)														
Radio Navigation (Funknavigation)	AMP 242	V (1 SWS)														
ATPL-Theory 3	AMP 30 ²		P	3	PL	OE (315 min)	11	4			11 (4)					
Flightplanning (Flugplanung)	AMP 301	V (1 SWS)														
Mass & Balance (Beladung und Schwerpunkt)	AMP 302	V (1 SWS)														
Performance (Flugleistung)	AMP 303	V (2 SWS)														
ATPL-Theory 4	AMP 31 ²		P	3	PL	OE (80 min)	10	3			10 (3)					
Airframes & Systems (Flugzeugkunde)	AMP 311	V (1 SWS)														
Powerplant (Triebwerkkunde)	AMP 312	V (1 SWS)														
General Navigation 1 (Allgemeine Navigation 1)	AMP 313	V (1 SWS)														
ATPL-Theory 5	AMP 42 ²		P	4	PL	OE (270 min)	9	4				9 (4)				
General Navigation 2 (Allgemeine Navigation 2)	AMP 421	V (1 SWS)														
Physiology (Flugphysiologie)	AMP 422	V (1 SWS)														
Aviation Psychology (Flugpsychologie) + Formative Assessment	AMP 423	V (2 SWS)														
ATPL-Theory 6	AMP 43 ²		P	4	PL	OE (205 min)	12	4				12 (4)				
Electrics (Elektrotechnik & Avionik)	AMP 431	V (1 SWS)														
Principles of Flight (Aerodynamik)	AMP 432	V (2 SWS)														
Operational Procedures (Flugbetriebsverfahren) + Summative Assessments	AMP 433	V (1 SWS)														
Flugpraktische Ausbildung	AMP 63 ²		P				25	25								
Flugpraxis 1	AMP 631	Pr		1	SL											
Flugpraxis 2	AMP 632	Pr		3	SL											
Flugpraxis 3	AMP 633	Pr		4	SL											
Flugpraxis 4	AMP 634	Pr		5	SL											
Flugpraxis 5	AMP 635	Pr		6	SL											
Gesamtsumme							180	106–110	30 (23)	30 (18)	30 (16)	30 (16)	30 (21–25)	30 (12)		

Legende:

P = Pflichtmodul, WP = Wahlpflichtmodul

Sem = vorgesehenes Semester

SWS = Semesterwochenstunde, LP = Leistungspunkte

BZF = Beschränkt gültiges Sprechfunkzeugnis für den Flugfunkdienst, AZF = Allgemeines Sprechfunkzeugnis für den Flugfunkdienst

o. = oder

Lehrveranstaltungen: Pr = Praktikum, Ü = Übung, S = Seminar, V = Vorlesung

Prüfungen: PL = Prüfungsleistung, SL = Studienleistung, HA = Hausarbeit, K = Klausur, mP = mündliche Prüfung, PA = Projektarbeit; Präs = Präsentation, PR=Peer Review, OE=Online Examination (Externe Prüfung)

Nach §14 Abs. 7 der RPO legt der Studiengang Aviation Management and Piloting – dual (B.Sc.) die weitere Prüfungsform "Peer-Review" fest. Die oder der Studierende fertigt ein 1–2-seitiges Gutachten an und trägt die wesentlichen Punkte unter kritischer Fragestellung in 5–10 Minuten mündlich vor. Im Übrigen gelten die Bestimmungen aus § 14 RPO.

¹Kennzeichnung von Modulen, in denen die Anerkennung des Auslandssemesters erfolgt

²Kennzeichnung von Modulen beim Praxispartner

³Eine Teilnahmepflicht an 80% der Lehrveranstaltungen gemäß § 26 (2) Nr. 7 HochSchG ist in diesem Modul Voraussetzung zur Lernzielerreichung und Erbringung der Prüfungsleistung. Näheres ist der Modulbeschreibung zu entnehmen.